

4202/AB XXI.GP

Eingelangt am: 23.09.2002

BM für Verkehr, Innovation und Technologie

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 4267/J-NR/2002 betreffend Autobahn Vignetten - Verkauf über Tabak Trafiken, die die Abgeordneten Haidlmayr, Freundinnen und Freunde am 19. August 2002 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu Ihren Fragen

Stimmt es, dass die ÖSAG den Verkauf der Autobahn-Vignetten durch Tabak Trafiken einstellen will?

Wenn ja: Was ist konkret der Grund dafür?

Sind Sie auch der Meinung, dass der Verkauf in Tabak Trafiken wesentlich effizienter ist, da ja immer mehr Postämter geschlossen werden und daher die Vertriebsnetzdicke durch die Post ohnehin nicht mehr vorhanden ist?

Wenn nein: Warum nicht?

Ist Ihnen auch bewusst, dass die geplante Einstellung des Verkaufes der Autobahn Vignetten die Existenz vieler TrafikantInnen gefährden würde?

Wenn ja: Was werden Sie konkret bis wann unternehmen, damit in Tabak Trafiken weiterhin Autobahn-Vignetten erhältlich sind?

Darf ich Ihnen mitteilen, dass die ASFINAG im Mai d. J. den Vertriebsvertrag für den Vignettenverkauf mit der österreichischen Post AG mit Wirksamkeit ab 1.1.2003 gekündigt hat. Es ist nicht beabsichtigt, den Verkauf der Autobahn-Vignetten durch die Tabak Trafiken einzustellen.